

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 8: Alptraum

Schweigend sah die Braunhaarige vom Balkon des Palastes von Solaria und sah auf den Hof vor sich, wo sich zur Zeit alle Soldaten bereit für den Kampf machten. Leicht seufzte die 20 Jährige und sah dann in den Himmel, an welchem sie vor dem Schild die Fliegenden Kreaturen der Finsternis entdeckte. Leicht verengte die Braunhaarige die Augen, es war anders, als die letzten Jahre, in welchen die Winx und sie gegen Bösewichte gekämpft hatten. Es war das erste mal, dass sie einer solch starken Armee und überhaupt solche starke Gegner hatten. „Yasmin. Bist du bereit?“, ertönte Blooms Stimme neben der Braunhaarigen. Überrascht sah diese zu ihrer Zwillingsschwester und nickte dann leicht. „Es wird dieses mal nicht so leicht sein, wie in den letzten Jahren. Sie sind stärker, als Valtor oder die Hexer des schwarzen Kreises es jemals hätten sein können. Ich hab Angst, dass wir es nicht schaffen werden, sie zu besiegen.“, murmelte die Braunhaarige und sah wieder auf den Hof. „Ach was. Mach dir keine sorgen. Wir haben es doch bis jetzt immer geschafft und auch die Urhexen werden keine Ausnahme bilden und gegen uns verlieren.“, meinte Bloom lächelnd und drehte sich dann weg. „Ich gehe zu den anderen.“, meinte die Oranghaarige noch, bevor sie wieder im inneren des Schlosses verschwand. Kurz sah Yasmin ihr noch nach, bevor sie einmal tief durch atmete, während ihre Kleidung sich änderte. Keine Minute später trug sie eine Schwarze Jean und ein rotes Shirt mit einem goldenen Drachen als Muster. Dazu trug sie schwarze Stiefel und einen schwarzen Mantel mit Flammenmuster an Ärmel- und Mantelsaum.

Kurz darauf begann dann auch schon der Kampf, wobei Yasmin schon gleich am Anfang die Winx aus den Augen verloren hatte. Wütend schleuderte sie mehrere Feuerbälle in die Kreaturen um sie herum, bevor sie einem Schlag einer Kreatur von hinten auswich. Die Braunhaarige hielt inne, als sie am Himmel fünf, ihr inzwischen sehr bekannte, Gestalten auftauchten. Doch ihr Instinkt sagte ihr, sie sollte sich lieber nicht mit diesen Anlegen. Bevor sie sich jedoch wieder den Kreaturen der Finsternis zu wandte, sah sie wie die Winx im Himmel gegenüber von den Gestalten auftauchten. Während die Winx nun also gegen die Urhexen, Endulos und Argon kämpften, vernichtete sie weiterhin Kreatur um Kreatur der Finsternis. „Yasmin. Du solltest den Winx helfen. Wir Spezialisten regeln hier unten den Rest!“, rief irgendwann plötzlich Sky der Braunhaarigen zu. Kurz sah die Braunhaarige zu ihm und Brandon, bevor sie nickte und sich in die Luft erhob. Verwirrt musste sie jedoch feststellen, dass sie die elf Personen nirgends entdecken konnte. „Wo sind sie nur?“, schoss es der Braunhaarigen verwirrt durch den Kopf, bevor sie sich auf Blooms Drachenflamme konzentrierte und dieser folgte. Nach einiger Zeit kam sie dann am Ort des

Geschehens an.

Die Umgebung um sie herum war vollkommen zerstört von den verschiedenen Attacken. Besorgt glitt der Blick der 20 Jährigen besorgt zu den Winx, welche alle alleine einem Feind gegenüber standen. Die einzigen Beiden die zusammen kämpften waren Bloom und Stella, doch grade als sie sich einmischen wollte, geschah das, womit wohl niemand gerechnet hatte, dass es irgendwann passieren würde. Endulos hatte Tecna am Hals gepackt und holte mit der anderen Hand aus, während diese Anfang unheilvoll zu glühen. Mit einem ekelerregenden Geräusch stieß der Magier die Hand durch die Brust der Technikfee, während auf Endulos Lippen ein siegreiches Grinsen lag. Yasmin spürte, wie Tränen ihr in die Augen stiegen, während sie wie erstarrt über der Szene schwebte. Sie hörte die Schreie der Winx, die alle nur Tecnas Namen riefen. Yasmin Blick wanderte nun zu den anderen, die alle nun ihre Deckung vergaßen und zu ihrer, nun toten, Freundin liefen. Im letzten Moment bemerkte Yasmin, was dies bedeutete und löste sich aus ihrer starre. Im Sturzflug warf sie sich gegen ihre Schwester und schlitterte ein ganzes Stück von den anderen Weg. Keine Sekunde später wurden die restlichen Winx von einer dunklen Energie erfasst und lösten sich zu Asche auf. Mit vor schock geweiteten Augen sah Yasmin zu der Schneise im Boden, während immer mehr Tränen über ihre Wangen liefen. Das konnte doch nicht wahr sein, es durfte nicht wahr sein. Plötzlich wurde sie aus ihrer Schockstarre gerissen, als ihr jemand eine Hand auf die Schulter legte. Langsam drehte sich Yasmins Kopf zu der Person und so traf der Blick aus traurigen blauen Augen auf den von erschütterten Blick aus grünen. „Pass auf dich auf, Schwesterherz und vergiss niemals, wir werden immer bei dir sein.“, meinte Bloom sanft und noch bevor Yasmin die Worte begreifen konnte, wurde sie auch schon durch ein Portal geschubst. Keine Sekunde zu früh, wie die Braunhaarige noch mitbekam. Denn kaum das sie ins Portal geschubst wurde, explodierte die Stelle wo sie vorher gesessen hatte und im gleichen Augenblick konnte Yasmin spüren, wie Blooms Drachenflamme erlosch. „NEIN! BLOOM!“

Mit wild klopfenden Herzen und schweiß gebadet schreckte Yasmin im Bett hoch. Panisch glitt ihr Blick ziellos durchs Zimmer, während sie spürte, wie heiße Tränen über ihre Wangen liefen. „Bloom...“, kam es leise über die Lippen der Braunhaarigen. Schon lange hatte Yasmin diesen Traum nicht mehr gehabt, doch nun schien es so, als wenn er sie wieder einholen würde. „Hätte ich damals doch nur schneller reagiert.“, wisperte Yasmin und wischte sich über die Augen, als vor ihrer Nase plötzlich ein Taschentuch erschien.